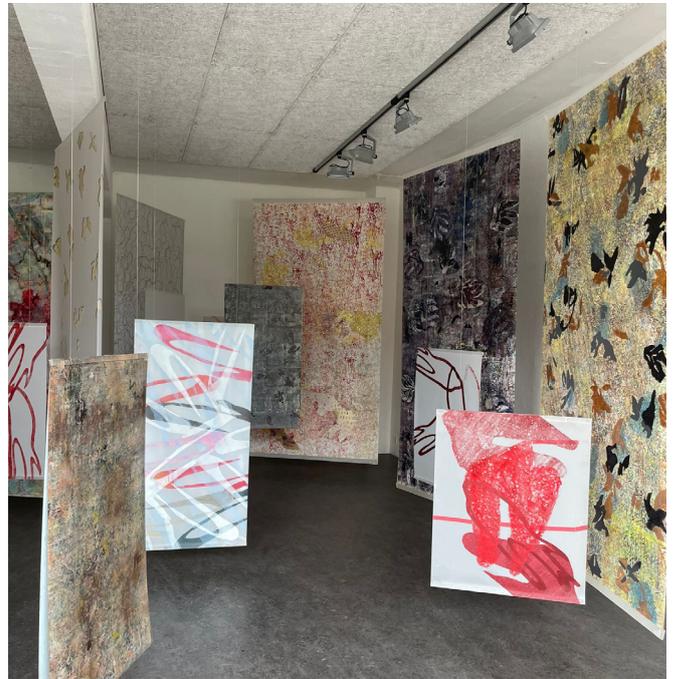


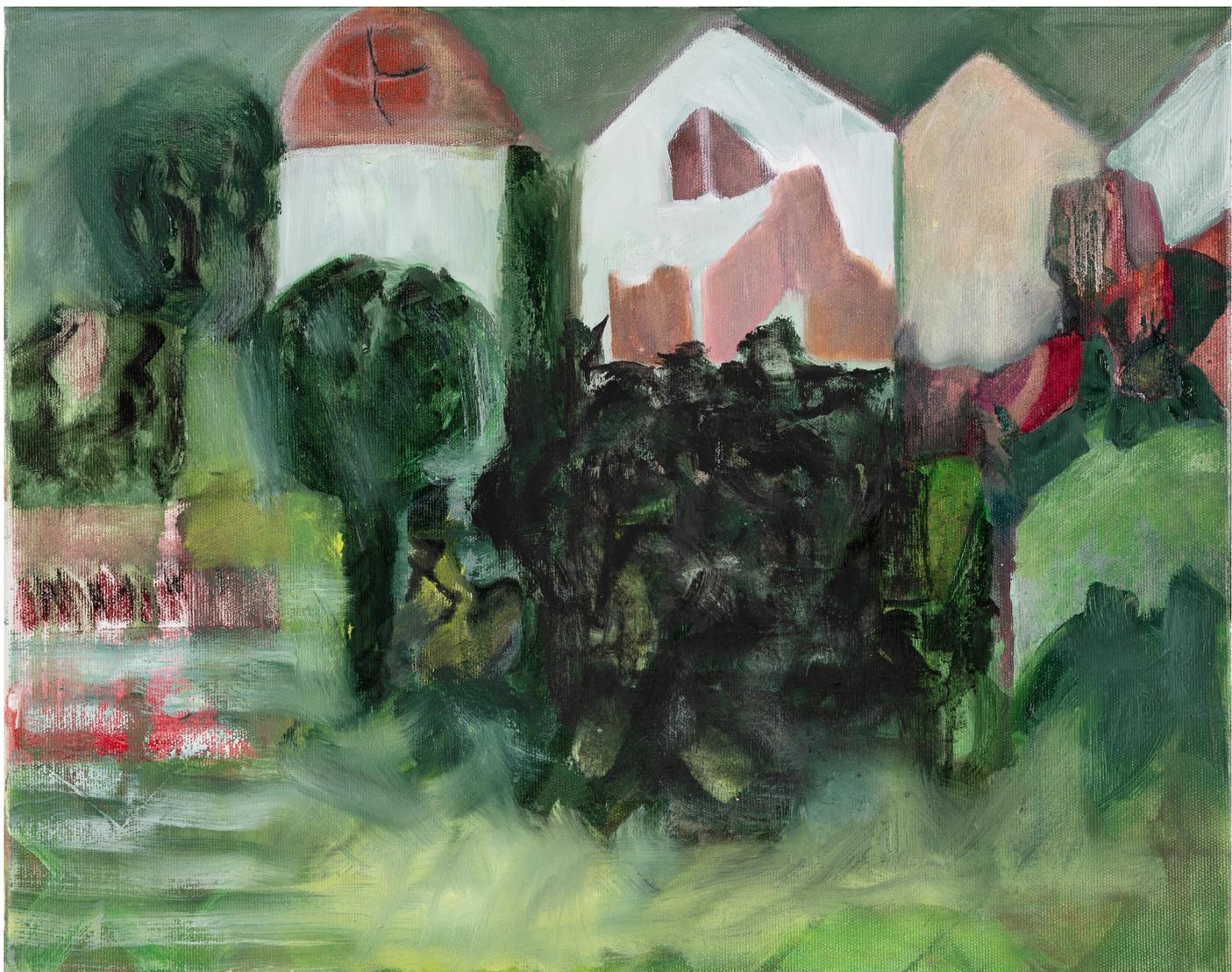


Johanna Huguenin

Malereien 2023–2025



Installation, Ölfarbe und Tusche auf Polymattfolie, diverse Grössen. Gezeigt im Gepard14, Kulturfest Köniz, 2024



Öl und Pigment auf Leinwand



Öl und Pigment auf Leinwand



Öl und Pigment auf Leinwand



Öl und Pigment auf Leinwand

Skulpturen und Objekte 2013–2019



„Die Skulptur besteht aus acht Elementen, aus Holzpanelen und Schaumstoff. Die Holzpanelen sind Fundstücke, so belassen wie sie gefunden wurden. Aus ihnen wurde die immer gleiche Form heraus gefräst und ausgesägt und mit Schaumstoff, der die selbe Form aufweist, aufgefüllt. Auf diese Weise erhält das harte Aussen des Holzes ein weiches Inneres, einen weichen Kern. Die Schaumstoffelemente wurden mit Stoff oder Gaze überzogen, abgenäht oder bemalt. In ihrer formhaften und repetitiven Ähnlichkeit und in der Berührung, bilden die einzelnen Elemente trotz ihrer gegensätzlichen Materialien, ein Ganzes, eine Skulptur.“

Holzpaneele, Schaumstoff, diverse Stoffe, Gaze, Ölfarbe, Farbstift, gesamt ca. 220 x 230 x 38 cm. Die Installation wurde 2019 im Rahmen der Cantonale Berne Jura im Kunstmuseum Thun gezeigt



„Johanna Huguenin hat aus Schaumstoff eine Serie organischer Kompositionen angefertigt, für die das Material zerschnitten, wieder zusammengenäht, verdreht, in Wachs und Acrylfarbe getaucht und anschliessend noch einmal behandelt wurde. Paradoxiertweise gelingt es der Künstlerin mithilfe dieser Misshandlungen, dem Material Leben einzuhauchen.“



Ohne Titel, Schaumstoff, Faden, Cantonale Berne Jura, Kunsthaus Pasquart, Biel/Bienne, 2017



„Der Ursprung der 12 Wachsobjekte liegt in der Kindheit und Jugendzeit der Künstlerin als Tochter eines Metzgers. Nach mehrjähriger Beschäftigung mit dem Material Wachs verarbeitete Huguenin ihre Empfindungen und Erfahrungen von damals in diesen Objekten. In ihrer Materialität aus Schaumstoff, Schnüren und einem Überzug aus Wachs und den verwendeten Farbpigmenten nehmen sie sogar teilweise organische Formen an.